

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **31 (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

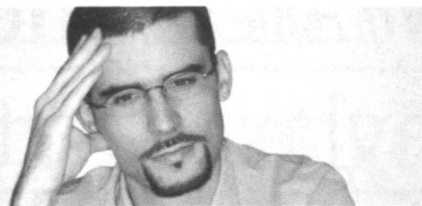
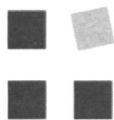
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



WEITERBILDUNG SOZIALE ARBEIT PROGRAMM AKTUALISIERT

METHODEN SOZIALER ARBEIT

NACHDIPLOMSTUDIUM (NDS)

VORANKÜNDIGUNG:

NDS Psychosoziale Beratung

Euregiokooperation Schweiz-Österreich. Das Nachdiplomstudium besteht aus 3 Nachdiplomkursen, die einzeln besucht werden können.

NDK I: Beratungs-Training
(Allgemeine Beratungsmethodik)

NDK II: Mediation

NDK III: Krisenintervention (Vorankündigung)

Beginn: September 2005

Dauer: 600 Lektionen und 200 Stunden Diplomarbeit

Studienleitung: Siegfried Mrochen

NACHDIPLOMKURSE (NDK)

NDK Beratungs-Training

(Allgemeine Beratungsmethodik)

Euregiokooperation Schweiz-Österreich

Schwerpunkte: Beratungskontexte, Interventionstheorie, Beratungsmethoden (inkl. Problemlösungsmethodik); anwendungsorientierte Vertiefung für Berufsleute, die in ihrem Alltag beraten, verhandeln und vermitteln in Kontexten des psychosozialen Arbeitsfeldes, des Personalbereichs oder des Bildungs- und Gesundheitswesens.

Beginn: Frühjahr 2006, **Dauer:** 28 Tage

Leitung: Siegfried Mrochen

NDK Mediation

Euregiokooperation Schweiz-Österreich

Schwerpunkte: Konflikttheorie, Mediationstechniken, rechtliche und psychologische Aspekte von Trennung und Scheidung, Supervision.

Beginn: 15. September 2005, **Dauer:** 28 Kurstage

Leitung: Roland Proksch

VORANKÜNDIGUNG:

NDK Krisenintervention

Euregiokooperation Schweiz-Österreich

Schwerpunkte: Intervenieren in prekären Situationen; Krisentypen, Krisenverläufe, Krisendiagnose und Krisenintervention. **Beginn:** Herbst 2006

NDK Systemorientierte Sozialpädagogik

Kooperation mit curaviva hsl Luzern

Schwerpunkte: vertiefte Einführung in systemische Interventionsmethoden für die Sozialpädagogik; Spannungsfeld Familie und Soziale Organisationen, Gesprächsmoderation.

Beginn: 7. Februar 2006

Dauer: 18 Kurstage sowie 10 Supervisionssitzungen

Leitungsteam: Gabriele Buss, Astrid Hassler, Daniel Maibach, René Simmen

NDK Sozialraumorientierte Jugendarbeit

Schwerpunkte: Jugend und Sozialraum. Der NDK führt Berufsleute, die über Grundlagenkompetenzen in der Jugendarbeit verfügen, vertieft in Theorien und Methoden einer sozialraumorientierten Jugendarbeit ein.

Beginn: 28. November 2005, **Dauer:** 21 Tage

Leitung: Daniel Fels

NDK Soziale Arbeit mit gesetzlichem Auftrag

Schwerpunkte: Rechtsbereiche der Sozialhilfe, Vormundschaftswesen für Erwachsene und Kinder, Sozialversicherungen, Konzepte wie Case Management und Lösungsorientierung, Rolle der Fachperson im gesetzlichen Kontext.

Beginn: Frühjahr 2006

Dauer: 20 Tage sowie 3 Supervisionssitzungen

Leitung: Fredy Morgenthaler

NEU: NDK Schulsozialpädagogik

Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau, interdisziplinäres und praxisorientiertes Angebot für Lehrkräfte und Berufsleute der Sozialen Arbeit. Schwerpunkte: präventive und beraterische Ansätze zur ressourcenorientierten sozialpädagogischen Arbeit an der Volksschule.

Beginn: 17. Oktober 2005, **Dauer:** 25 Tage

SEMINARE

Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger

Biographie- und Laufbahntwicklung, Updates und Praxistage.

Herbst 2005

Leitung: Cornelia Kunz Brandl

Lösungsorientiertes Arbeiten in agogischen Berufen

Workshop nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg. Neu Aufbaukurs: 7./8. September 2005

Leitung: Marianne und Kaspar Baeschlin

Häusliche Gewalt

Gewalt stoppen, Opfer schützen und Täter zur Verantwortung ziehen: Herausforderungen für die Soziale Arbeit in einem sich verändernden Umfeld. Auseinandersetzung mit neusten Entwicklungen unter Einbezug der eigenen Praxiserfahrungen.

20. Mai 2005

Leitung: Gabriella Schmid (FHS St.Gallen),

Brigitte Huber (Opferhilfe St.Gallen)

Die friedliche Macht der Sprache

Eine sinnliche und sinnesspezifische Sprache ebnet den Weg zum konstruktiven Gespräch: Hin zu gemeinsamen Lösungen dank strukturierter Vorgehensweise und bewusster Wortwahl.

25./26. Mai 2005, **Leitung:** Reto Wambach

Brennpunkt Kinderschutz*

Interdisziplinäre Handlungsansätze bei Gewalt an Kindern und Jugendlichen;

Modul 2 (Praxisseminar):

Interventionsstrategien und Handlungsansätze

28./29. April und 27./28. Mai 2005

Leitung: Andreas Heim-Geiger

* in Kooperation mit der Anlauf- und Beratungsstelle Kinderschutzzentrum St.Gallen

Querdenken

Lösungsentwicklung für die berufliche Praxis: Strategien und Methoden sind nötig, um festgefahrene Problemsituationen anzugehen. Dies ist ein Seminar, das dazu inspiriert, eingefahrene Bahnen des Problemlösens zu verlassen.

18./19. April und 22. Juni 2005

Leitung: Urs Mühle, Ruth Gauch-Mühle

«Zeig mir, was du sagen willst...»*

Aktions- und Kreativmethoden für die psychosoziale Einzel- und Gruppenarbeit.

30. September und 1./2. Oktober 2005

Leitung: Ana Chesner

* Bestandteil des NDK Drama

Vormundschaftsrecht

Grundlagen für die Vormundschaftspraxis: vormundschaftliche Massnahmen; Wirkung, Anordnung und Führung von Massnahmen.

26./27. Mai 2005, **Leitung:** Markus Riz

Sozialhilferecht

Grundlagen für das Sozialhilferecht: Zuständigkeitsfragen, SKOS-Richtlinien, Rechte und Pflichten von Klientinnen und Klienten sowie Betreuenden.

15./16. September 2005, **Leitung:** Markus Riz

Konfliktvermittlung

Konfliktanalyse, Vermittlungsverfahren und -methoden: Konflikte zu verstehen, ist die Voraussetzung, um sie konstruktiv angehen zu können.

22./23. September 2005, **Leitung:** Reto Eugster, Christa Thorer

MANAGEMENT SOZIALER ARBEIT

NACHDIPLOMSTUDIUM (NDS)

NDS Management sozialer Dienstleistungen

Das Nachdiplomstudium besteht aus 3 Nachdiplomkursen, die einzeln besucht werden können.

NDK I: Betriebswirtschaft für Soziale Arbeit (Sozialwirtschaft)

NDK II: Führung

NDK III: Sozialpolitik

Beginn: September 2005

Dauer: 600 Lektionen und 200 Stunden Diplomarbeit

Studienleitung: Martina Baerlocher Walsler

NACHDIPLOMKURSE (NDK)

NDK Betriebswirtschaft für Soziale Arbeit

Schwerpunkte: Organisationstheorie und -entwicklung, Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Controlling, Marketing. Der Lehrgang orientiert sich an den spezifischen Anforderungen des Sozialwesens, die dadurch gekennzeichnet sind, dass nur beschränkt Kundenverhältnisse zustande kommen und die Finanzierung politischen Logiken unterliegt.

Beginn: 8. September 2005

Dauer: 25 Tage, ca. 200 Lektionen

Leitung: Andreas Laib

NDK Führung

Schwerpunkte: Führungskonzeptionen, Führungsprozesse, Selbstmanagement, Praxistransfer. Der Lehrgang orientiert sich an den spezifischen Anforderungen von Führung im Sozialwesen.

Beginn: 14. April 2005 oder April 2006

Dauer: 25 Tage, ca. 200 Lektionen

Leitung: Christa Thorer-Dreher

NDK Sozialpolitik

Schwerpunkte: Organisationssoziologie, Sozialpolitik und Gesellschaft, Evaluations- und Methodenwissen.

Beginn: 28. Oktober 2005

Dauer: 25 Tage, ca. 200 Lektionen

Leitung: Christoph Maeder

NDK Praxisausbildung als Personalentwicklung

Schwerpunkte: Personalentwicklung, Personalführung, Leitungsfunktionen, Spannungsfeld Praxis-Schule/Theorie-Praxis.

Beginn: 9. September 2005

Dauer: 19 Kurstage, 4 Supervisionssitzungen

Leitung: Nora Bräck-Zahner

NDK Leiten von Teams

Schwerpunkte: Teamarbeit und Teamentwicklung, Personalmanagement, Qualifikation von Mitarbeitenden, Arbeitsorganisation und Selbstmanagement.

Beginn: 27. Oktober 2005

Dauer: 19 Kurstage, 4 Supervisionssitzungen

Leitung: Christa Thorer-Dreher